

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 26. November 2024, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen

Vorsitz	Max Küpfer, Präsident
Anwesend	24 Personen
Stimmberechtigt	22 Personen (0,95% aller 2'320 stimmberechtigten Personen)
Protokoll	Irene Bolzli, Sekretärin
Publikation	Anzeiger Region Gürbetal und Thuner Amtsanzeiger: Ausgaben vom 24.10.2024 sowie 21.11.2024
Stimmzähler	Ueli Blatti, Kaufdorf
Entschuldigungen	Kerstin Balmer, Regula Dürr, Christoph Jungen, Dorothee Waldvogel, Dorothea und Christian Rieben
Öffentliche Auflage des Protokolls	Vom 16.12.2024 – 16.01.2025 im TREFFPUNKT, Bahnhofstr. 24, 3127 Mühlethurnen sowie unter www.kirche-thurnen.ch einsehbar.

Traktanden

- Begrüssung und Umfrage
1. Protokoll KGV vom 28.05.2024: Genehmigung durch KGR erfolgt
 2. Budget 2025: Beratung und Genehmigung
 3. Jahresrückblick und Ausschau
 4. Verschiedenes

VERHANDLUNGEN

Vorbemerkungen des Präsidenten

Der Präsident Max Küpfer begrüsst alle Anwesenden und macht die Umfrage zum Stimmrecht. Stimmberechtigt sind alle Angehörigen der reformierten Kirche ab 18 Jahren, welche seit mindestens 3 Monaten wohnhaft in der Kirchgemeinde Thurnen sind. 2 Personen sind nicht stimmberechtigt.

Als Stimmzähler wird Ueli Blatti vorgeschlagen und gewählt.

Der Präsident stellt die Reihenfolge der Traktanden zur Diskussion. Es werden keine Einwände gemacht. Der Präsident erklärt die Versammlung für beschlussfähig.

1. Protokoll KGV vom 28.05.2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28.05.2024 ist während 30 Tagen, vom 25.06.2024 - 24.07.2024, im TREFFPUNKT, Bahnhofstrasse 24 in Mühlethurnen, aufgelegt und wurde auf unserer Homepage aufgeschaltet. Es sind keine Einsprachen erfolgt.

Der KGR Thurnen hat das Protokoll an der Ratssitzung vom 19.11.2024 verabschiedet und genehmigt (gemäss Art. 71, Abs. 4 des Organisationsreglements).

2. Budget 2025: Beratung und Genehmigung

Das vorliegende Budget 2025 wurde in den Kirchgemeinderatssitzungen besprochen und genehmigt.

Max Küpfer erläutert das Budget 2025 anhand der einzelnen Sachgruppen. Es ist ein Aufwand von CHF 948'522.00 und ein Ertrag von CHF 849'560.00 budgetiert. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 98'962.00.

Das Budget 2025 wurde unter der Annahme des Kirchensteueransatzes von 0.184% der einfachen Staatssteuer erstellt.

Erläuterung zu einigen Sachgruppen:

Personalaufwand: Die Löhne werden um zwei Stufen erhöht. Bei der Budgetierung wurde von einer Lohnentwicklung von 2% ausgegangen. Der Stellenumfang der Sigristenstelle wurde durch den Sigristenverband geprüft. Die Pensen werden um 10% erhöht. Dorothee Waldvogel wird per Ende Juli 2025 pensioniert. Kerstin Balmer hat bereits den Anteil Katechetik von ihr übernommen. Der Anteil Sozialdiakonie soll durch die neuen Pfarrpersonen übernommen werden, dadurch können Kosten gespart werden. Im Sekretariat wird es eine Verschiebung geben. Claudia Zeller wird ihr Pensum auf 30% reduzieren. Für die restlichen 15% konnte jemand eingestellt werden, der tiefer eingestuft ist. Dadurch werden auch hier Kosten gespart.

Sach- und Betriebsaufwand: Der Aufwand ist gegenüber dem Budget 2024 um CHF 35'145.00 gesunken. Es sind Anschaffungen von CHF 30'000.00 geplant (Audioanlage Kirche und KGH, sowie ein Schrank im KGH Büro). Im Gebäudeunterhalt sind unter anderem CHF 25'000.00 für den Ersatz der Dachfenster im Pfarrhaus vorgesehen. Die übrigen Aufwendungen wurden den Zahlen der Jahresrechnung 2023 angepasst.

Abschreibungen: Das bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 12 bzw. 8 Jahre abgeschrieben. Dies gibt einen Abschreibungsertrag von CHF 60'567.00. Auf den Neuinvestitionen 2022 und 2023 (Neueinrichtung Büros/TREFFPUNKT) von rund CHF 67'000.00 fallen zusätzlich CHF 6'700.00 an Abschreibungen an.

Transferaufwand: Die Beiträge an die Landeskirche und der Finanzausgleich werden ab 2023 nach den effektiven Steuereinnahmen 2023 berechnet. Die Berechnung erfolgte mit der Berechnungstabelle von RefBeJuSo. Bei den Beiträgen an soziale Institutionen und an Hilfswerke wurden Einsparungen vorgenommen. Der Kirchgemeinderat tut sich schwer damit, jedoch ist es im Moment unumgänglich. Durch den jeweils erfolgreichen Basar werden ebenfalls noch einige Projekte finanziell unterstützt.

Steuerertrag: Die Steuereinnahmen wurden den Steuererträgen 2023 angepasst. Mit einer Zunahme wird in Anbetracht der zunehmenden Kirchengliedern nicht gerechnet. Bei der Aufteilung zwischen natürlichen und juristischen Personen handelt sich um eine Schätzung.

Finanzertrag: Die Wohnung im Kirchgemeindehaus konnte neu vermietet werden, entsprechend sind die Einnahmen höher. Ob und wie lange die Pfarrwohnung vermietet werden kann, ist ungewiss, weshalb die Einnahmen sicher viel tiefer ausfallen werden.

Antrag 1: Genehmigung der Steueranlage für die Kirchensteuer für das Jahr 2025 in der Höhe von 0.184% unverändert zum Jahr 2024.

Beschluss:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Steueranlage für die Kirchensteuer für das Jahr 2025 in der Höhe von 0.184% unverändert zum Jahr 2024 einstimmig.

Antrag 2: Genehmigung des vorliegenden Budgets 2025 bestehend aus dem Aufwand von CHF 948'522.00, dem Ertrag von 849'560.00 und dem Aufwandüberschuss von CHF 98'962.00.

Beschluss 2:

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das vorliegende Budget 2025 bestehend aus dem Aufwand von CHF 948'522.00, dem Ertrag von 849'560.00 und dem Aufwandüberschuss von CHF 98'962.00 einstimmig.

3. Jahresrückblick und Ausschau

Pfarr Findungskommission

Die Pfarr Findungskommission ist mit der Aufgabe beauftragt, neue Pfarrpersonen zu finden. Jürg Künzi stellt die Arbeit der Pfarr Findungskommission vor:

Kerstin Balmer, Ämterteam

Monika Lüthi, Sigristin

Dominik Stähli, Jugend/Jungschi

Agnes Schadeegg, Kirchgemeinderätin

Jürg Künzi, Kirchgemeinderat

Gestartet wurde mit einer Kurzretraite mit Pfr. Christoph Jungen zusammen. Im Moment ist es ziemlich schwierig neue Pfarrpersonen zu finden, da ein Pfarrschaftnotstand besteht. Es gibt mehr Abgänge durch Pensionierungen als neue Pfarrpersonen nachkommen.

Es wurde ein kreatives Stelleninserat entworfen.

Vor 3 Wochen wurde das Inserat aufgegeben. Bis heute sind 3 Bewerbungen eingegangen. Im Verlauf des Dezembers werden bereits die erste Bewerbungsgespräche stattfinden. Das ganze Team und der Rat sind positiv überrascht und zuversichtlich dass neue Pfarrpersonen gefunden werden. Beim Bewerbungsgespräch dürfen Wünsche über die Stellenprozente angegeben werden. Es werden bewusst noch keine Namen genannt, da zuerst die Bewerbungsgespräche durchgeführt werden.

Verabschiedungen Dorothea Rieben und Jean-Pierre Stössel

Daniel blickt auf die verschiedenen Tätigkeiten von Dorothea Rieben zurück wie KUV Mitarbeiterin, Meditatives Tanzen und der OeME Gruppe. Dorothea ist leider heute nicht anwesend, da sie an einem Anlass im Haus der Religionen teilnimmt. Daniel wir ihr den Gantrischkorb vom Hofladen Haldemann vorbeibringen.

Jean-Pierre Stössel tritt nach 5 Jahren als Fahrer beim Chiuche-Taxi zurück. Daniel wird auch ihm einen Gantrischkorb vom Hofladen Haldemann vorbeibringen, da er heute Abend nicht anwesend ist. Im Moment wird kein Chiuche-Taxi-Dienst mehr angeboten, wenn jemand ein Fahrdienst zum Gottesdienst benötigt, darf sich die Person gerne bei Daniel Zimmermann melden.

Begrüssung Monika Lüthi als unsere neue Sigristin

Monika Lüthi wurde bereits in einem Gottesdienst begrüsst. Daniel zeigt ein Brett mit diversen Schlüsseln, welche die Sigristin in ihrer Arbeit benötigt. Als Geschenk übergibt er eine Dose Ravioli für ein schnelles Essen in hektischen Zeiten und eine Kerze für ruhigere Momente.

Begrüssung von Philippe Ammann im Ämterteam

Seit Oktober ist Philippe Ammann als Verweser in der Kirchgemeinde tätig. Max überreicht ihm ein selbst gefülltes Körbchen (mit Vitaminen, etwas gegen die Grippe und Nastücher) für die Winter und nasskalte Zeit.

Bekanntmachung von Daniel Zimmermann als Vertreter in der kantonalen Synode

Daniel ist neu in der kantonalen Synode tätig und hat bereits die erste Synode hinter sich. Als Geschenk erhält er ein Lego-Set für Gärtner.

4. Verschiedenes

Basar

Iris blickt auf den Basar zurück. Es konnte dieses Jahr dank vieler Helferinnen und Helfer wieder ein grosser Betrag eingenommen werden. Es resultierte ein Gewinn von CHF 12'000.-. Bis jetzt wurden über viele Jahre vier Hilfsprojekte zu gleichen Teilen unterstützt. Letztes Jahr kam der Wunsch auf ein Inlandprojekt zu unterstützen. Die Basargruppe machte sich auf die Suche nach Projekten, die auch ihrer Wertvorstellung entsprachen. Sie entschieden sich für die Stiftung Allani Kinderhospiz Bern. Die Spende von CHF 2'000.00 wurde mit grosser Freude und grossem Dank angenommen. Iris bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Basarbesuchern und Helfer/Innen. Nur so war es möglich, diesen grossen Betrag an die Hilfsprojekte weiter zu geben.

Adventsfeier

Die Seniorenadventsfeier findet am Dienstag, 10. Dezember um 14 Uhr statt. Wie jedes Jahr beginnt die Feier in der Kirche, anschliessend gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus.

Seniorennachmittag

Ist meistens am zweiten Dienstag im Monat. Der erste Treff findet am 14. Januar zum Thema Schutz vor Betrugsversuchen im Alltag statt. Die Berner Polizei informiert über Betrugsversuchen im Alltag wie Schockanrufe, Enkeltrick, falsche Polizei u. Handwerker etc.

Adventssingen 2024

Das Adventssingen 2024 der Kirchgemeinde Thurnen wird dieses Jahr von Camille Guillod (Chorleitung) und Pietro Dipilato (Klavier und Orgel) geleitet. Es werden für die Christnachtfeier europäische Weihnachtslieder eingeübt.

Proben Jeweils Mittwoch: 27. November, 11. und 18. Dezember
von 19.30 – 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Hautprobe Montag, 23. Dezember um 19.30 Uhr
in der Kirche Kirchenthurnen

Christnachtfeier Dienstag, 24. Dezember um 22:30 Uhr
in der Kirche Kirchenthurnen

Konzertreihe im 2025

Auch im Jahr 2025 wird Pietro Dipilato eine Konzertreihe organisieren. Die Konzerte werden breiter über den Sommer verteilt sein. Die Besetzung ist aktuell noch nicht bekannt.

Liegenschaftsentwicklung

Da ist aktuell die Situation so, dass die politische Gemeinde ihren Weg suchen muss. Vielleicht kommen die Interessen zu einem späteren Zeitpunkt wieder zusammen. Wir verfolgen aktuell keine grösseren Investitionen in die Liegenschaften.

Anregungen und Fragen aus der Versammlung

Rosemarie Schifferli: Wie die Renovationslage in der Kirchgemeinde aussieht?

Max Küpfer: Im Moment ist immer noch ein Elektrospeicherofen im Einsatz, welcher irgendwann ersetzt werden muss. Gedanken wurden auch für anstehende Renovationen im Kirchgemeindehaus, der Wohnung im Kirchgemeindehaus und dem Kirchendach gemacht. Im Moment funktioniert alles, jedoch könnten mit Renovationen die Betriebskosten tiefer gehalten werden. Die Investitionen sind jedoch um ein Vielfaches höher, dies würde wiederum das Budget stark belasten.

Rosemarie Schifferli: Was unternimmt die Kirchgemeinde, dass es nicht auch im nächsten Jahr wieder ein grosses Defizit gibt?

Max Küpfer: Ein Entscheid, welcher der Rat bereits gefällt hat, ist die Sozialdiakonie Stelle zu streichen. So können der Lohn und die Lohnkosten (Versicherungen, Pensionkasse etc) gespart werden. Geplant ist auch, dass es ein Gottesdienst weniger pro Monat gibt. Somit werden Heizkosten gespart und es gibt weniger Aufwand im Sigristenteam.

Lisbeth Stohler: Wer vertritt Dorothe in der Kinderstunde?

Max Küpfer: Dies wird mit den neuen Pfarrpersonen besprochen, ob sie es macht oder ob es ein neues Team gibt.

Rosmarie Schifferli: Gibt es Ergebnisse zur Umfrage?

Max Küpfer: Es haben ca 60 Personen daran teilgenommen. Die genaue Auswertung wird an der nächsten Versammlung im Frühling vorgestellt.

Ueli Blatti: Wer hat welche Aufgabe im Kirchgemeinderat?

Geplant ist, dass es anstelle der verschiedenen Ressorts neu Themenfelder gibt. Somit könnte jedes Ratsmitglied entscheiden, welches Themenfeld es interessieren würde. Im Moment sprechen wir von 16 Themenfelder die auf eine neue Verteilung warten. Im Moment sind die Ressorts wie folgt verteilt:

Max Küpfer	Präsidium, Öffentlichkeit und Kultur, Finanzen
Daniel Zimmermann	Vizepräsident, Freiwilligenarbeit
Jürg Künzi	Bau, Liegenschaften, Einrichtungen
Iris Drescher	Seniorenarbeit, Besuchsdienst, OeME, Erwachsenenbildung
Patrik Gyr	Personal, Sigristinnen
Agnes Schadeegg-Fischer	Kinder, Jugend- und Familienarbeit, KUW

Jürg bedankt sich herzlich bei Max für sein Engagement.

Der Präsident schliesst somit die Kirchgemeindeversammlung, wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und später einen guten Start ins 2025. Schön waren so viele Leute anwesend, schön wenn das Interesse geweckt werden kann. Er dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und wünscht eine gute Heimreise.

Schluss der Versammlung 20:40 Uhr

KIRCHGEMEINDERAT THURNEN

Präsident

Sekretärin



Max Küpfer

Irene Bolzli